

wozu jedes Mitglied 50 Pfg. beigetragen hatte. Es waren von dem Fest-Ausschuss sehr schöne, nützliche Sachen gewählt worden, welche den Mitgliedern grosse Freude bereiteten. Hierauf ergriff College Jahn das Wort, sprach in kurzer Rede über das Fest und brachte zum Schluss auf den Verein, sowie Verband einen Toast aus, in den sämtliche Mitglieder mit begeisterter Stimme einfielen. Sodann folgte das Lied „O Tannenbaum, o Tannenbaum“; nach Beendigung desselben brachte College Krause noch einen Toast auf den Vorstand aus.

Hierauf folgte ein gemüthlicher Commers, von welchem sich die Collegen erst um 2 Uhr in fröhlicher Stimmung trennten, mit dem Bewusstsein, einen gemüthlichen Abend, der Vielen lange in Erinnerung bleiben wird, verlebt zu haben.

Gustav Jahn, I. Schriftführer.

**Verein Bochum.** Unsere diesjährige erste General-Versammlung fand am 2. Januar im Vereinslocale (Restaurant Spiekermann) statt. Auf der Tagesordnung stand:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Kassenrevision,
3. Neuwahl des Vorstandes.

Neu aufgenommen wurden die Collegen Gerhard Dahms, Mathias Fürtges- und Heinrich Stöter-Bochum und war dadurch Punkt 1 erledigt. Der Kassirer College Laurenz unterbreitete alsdann seinen Kassen-Bericht, welcher nach Prüfung richtig befunden wurde. Derselben wurde von allen anwesenden Collegen für die prompte Verwaltung der Kasse vollste Anerkennung zu Theil und war somit auch Punkt 2 zum Abschluss gebracht.

Auf Antrag sämtlicher Mitglieder wurde der alte Vorstand durch Acclamation wiedergewählt und war somit, da weitere Anträge nicht vorlagen, die Tagesordnung zu Ende geführt.

I. Auftr.: G. Hauber, Schriftführer.

**Verein Elberfeld.** Am Freitag, den 22. Januar, findet im Vereinslocal die Halbjahres-Versammlung statt.

Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Entlastung des Kassirers, 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verschiedenes.

Alle Mitglieder werden dringend ersucht, recht pünktlich zu erscheinen.

I. Auftr.: Theodor Pape, Schriftführer.

**Uhrmacher-Gehilfen-Verein Spandau.** Bei der am 7. d. Mts. stattgehabten Neuwahl des Vorstandes wurde der Vorsitzende, College A. Schwarz, einstimmig wiedergewählt. An Stelle des bisherigen Schriftführers, Collegen M. Luplow, wurde Coll. O. Krause, als stellvertretender Schriftführer College F. Grajewsky gewählt. An Stelle des aus dem Verein scheidenden Kassirers Collegen F. Lüpke wurde College C. Prüfer gewählt. Der Vorstand setzt sich somit aus folgenden Herren zusammen:

August Schwarz, Vorsitzender,  
Otto Krause, Schriftführer,  
Franz Grajewsky, stellvertr. Schriftführer,  
Carl Prüfer, Kassirer.

I. Auftr.: O. Krause, Schriftführer.

**Bezirks-Verein Breslau.** Am 7. d. Mts. hatte der hiesige Verein eine ausserordentliche Versammlung im Restaurant „Zum Dominikaner“ einberufen, wozu sämtliche Collegen durch Circular eingeladen waren, um sie über die Ziele und Bestrebungen des Verbandes durch einen ausführlichen Vortrag aufzuklären, resp. zum Beitritt zu bewegen. Der stellvertretende Vorsitzende, College Mahler, eröffnete um 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr die Versammlung mit folgenden Worten:

In Vertretung unseres I. Vorsitzenden, der durch Krankheit am Erscheinen verhindert, eröffne ich die ausserordentliche Gehilfen-Versammlung und heisse zunächst Sie, meine werthen Herren Collegen, Namens des Vereins Spiral von Herzen willkommen. Ich danke Ihnen für Ihr Erscheinen und bürgt mir dasselbe gewissermassen dafür, dass Sie gleich uns die Nothwendigkeit einer Organisation, eines festen, einigen Zusammenhaltens innerhalb der Gehilfenschaft erkannt haben und lässt es mich hoffen, dass Sie uns Ihre Hand reichen werden, um uns beizustehen in den Bestrebungen, vorwärts zu kommen und unsere Lage nach Möglichkeit zu verbessern.

Nachdem sodann den fremden Collegen das Verbandsorgan zur Einsicht vorgelegt wurde, ergriff der Vorsitzende, College Mahler, das Wort und erläuterte durch einen längeren Vortrag die Grundgedanken und Ziele des Verbandes und legte in klaren Worten die einzelnen Punkte der Grundgesetze dar. College Krause sprach eingehender über Stellenvermittlung und Auskunft über die Beschaffenheit vakanter Stellen. Hierauf verlas der Schriftführer den Bericht über die Verhandlungen vom VI. Verbandstage der deutschen Uhrmacher, betreffend die Anträge unseres Verbandes. Anschliessend hieran ergriff der Vorsitzende nochmals das Wort und betonte, dass unser Verein in nächster Zeit an den Verein deutscher Uhrmacher herantreten würde, um die Befreiung vom Zwangs-Lohnendienst, und die Durchführung der 10stündigen Arbeitstagen zu bewirken, dass wir aber dazu der Unterstützung sämtlicher Collegen bedürfen und ersucht die Anwesenden ihren Beitritt zum Verband zu erklären. Von den 21 anwesenden Gästen erklärten 17 sofort ihren Beitritt. Mit einem dreimaligen Hoch auf das Wohl, und Gedeihen des Verbandes schloss der Vorsitzende die Versammlung.

I. Auftr.: Rudolf Aulert, I. Schriftführer.

## Domizilwechsel.

128 Carl Grossmann von Beuthen nach Görlitz Obermarkt 16.  
578 Max Heinelt von Hirschberg nach Neustettin.  
633 A. Demeyer von Leipzig nach Nürnberg.  
890 Utsch von Bochum zum Militair.  
944 Knooke von Hamburg nach Manila.  
976 Mischurke von Hannover nach Hagen i. W.  
377 Trappe von Hagen nach Altena i. W.  
375 Hübner von Hagen nach Dudweiler.  
Wilhelm Jost von Elberfeld nach Glashütte.  
327 Haschke von Cöln nach Cansdorf.  
335 C. Theissen von Cöln nach Bingen.  
1147 F. Lüpke von Spandau nach ?  
1149 P. Hanke von Spandau nach Havelberg.  
592 K. Pipenbrink von Karlsruhe nach Konstanz.

## Briefkasten des Schriftamts.

**Aufruf.** Ein College in Italien fragt an, wo sich jetzt der Uhrmacher Hermann Myssi oder Missy befindet? Derselbe ist gebürtig aus Crefeld und conditionirte vor wenigen Jahren in Berlin, dann im Jahre 1887 in Cassel. Gef. Auskunft an's Schriftamt erbeten.

**No. 664 in Salzburg.** Sie zählen von heute ab zu den Einzel-Mitgliedern des Verbandes.

**Bremen.** Wir finden, dass in Ihrem Mitglieder-Verzeichniss Ernst Henkel in Cönnern a. S. fehlt. Weshalb? Derselbe ist hier nicht abgemeldet und erhielt bis heute die Zeitung. Wir haben jetzt den Namen bis auf Weiteres gestrichen und ersuchen Sie, den Beitrag bis incl. 4. Quartal 1891 vom Genannten einzuziehen.

**Flensburg.** Vorstehendes gilt auch Ihnen in Bezug auf die Mitglieder F. Holle bei Uhrm. Kaper in Tondern und W. Affelhoy bei Blatt in Sonderburg, Alsen.

**Kiel.** Gleichfalls wie Bremen in Bezug auf das Mitglied L. Küsel in Kirchhatten (Gr. Oldenburg).

**Bielefeld.** Auch Ihnen gilt dasselbe wie unter Bremen in Bezug auf das Mitglied W. Schneider bei W. Jasper in Bissendorf bei Osnabrück.

**Oldenburg.** Gleichfalls wie Bremen in Bezug auf die Mitglieder Aug. Bethke bei Uhrm. Schuckmann in Wilhelmshaven, H. Becker bei Niemeyer in Wilhelmshaven und J. Lemhuir in Bottrop.

**Saarbrücken.** Desgleichen wie Bremen in Bezug auf die Mitglieder J. Uhle in Sulzbach und H. Hartmann in Hochheim, Thür.

**Barmen.** Desgleichen wie Bremen in Bezug auf Paul Schwarz in Solingen, Jul. Stiepel bei Böger in Giessen, G. Poller bei W. Störig in Blankenhain i. Thür. und B. Erben in Schalke i. W.

**Karlsruhe.** Dito wie unter Bremen in Bezug auf R. Schnabel bei Staiger in Nierstein a. Rh.

**Mannheim.** Dito wie unter Bremen in Bezug auf H. Schneider bei J. Kurz in Mainz, Spritzengasse 2.

**Darmstadt.** Dito wie unter Bremen in Bezug auf die Mitglieder Tröltzsch bei Uhrm. Halen in Coblenz und Jos. Fleckenstein bei M. Bauer in Aschaffenburg.

**Berlin.** Dito wie unter Bremen in Bezug auf Edwin Kröber in Schöneberg, Golzstrasse 28.

**Cassel.** Desgleichen wie unter Bremen in Bezug auf M. Schmidt bei Uhrm. Backhausen in Hann.-Münden. In Ihrem Verzeichniss ist nur von einem O. Schmidt die Rede.

**Bochum.** Wenn Sie uns zugereiste oder abgereiste Mitglieder anzeigen, so wollen Sie stets deren Nummer beifügen. Wer sendet an Ihre auswärtigen Mitglieder in Herne, Schalke etc. die Zeitung? Es ist Ihnen doch bekannt, dass der Verband an die auswärtigen Mitglieder der Vereine die Zeitung auf seine Kosten schickt?

**B.** Sie melden uns schlankweg „College Wolf“ an; ist das denn eine ordnungsmässige Anmeldung? Wir haben so viele Schulzen, Schneider, Müller, Bären und Wölfe, dass Sie wohl einsehen dürften, dass eine solche mangelhafte und ungenügende Meldung ganz zwecklos ist. Schade um's Porto! Wir bitten um Angabe des Vornamens und falls der Betreffende bereits Verbandsmitglied ist, auch um Angabe seiner Nummer.

**Elberfeld.** Im Mitglieder-Verzeichniss haben Sie uns Heinrich Jost angemeldet, in der Abmeldung heisst es dagegen Wilhelm Jost, was ist nun richtig?

## Fragekasten, Antworten.

**Antwort auf Frage 96.** Wenn von einem Uhrmacher-Gehilfen Kenntnisse in der Goldwaaren-Reparatur verlangt werden, so wird darunter verstanden, dass er das Hartlöthen verstehen muss und die hin und wieder vorkommenden Reparaturen an Brillen, Brochen, Ringen, Armbändern etc. auf diese Weise ausführen kann. Dies genügt vollständig! Poliren und schleifen hat Jeder gelernt und neue Sachen machen, gehört nicht zur Reparatur.

**Antwort auf Frage 97.** Weil das Gewicht, wie jeder andere Körper, durch die Schwerkraft nach dem Mittelpunkte der Erde gezogen wird, der Faden jedoch dasselbe hindert, diesem Bestreben zu folgen, so dass es nur mit der Kraft, die seinem Drucke oder Gewichte gleich ist, den Faden straff zu spannen vermag. Dadurch bezeichnet es aber zugleich die Richtung, in welcher die Schwer-